



Sommernachtsgeflüster bei Wein und Kerzenschein

Am Freitag lasen Bürger vor der romantischen Kulisse des Frommenhauser Schlossplatzes aus ihren Lieblingsbüchern

Frommenhausen. Die Bücherei und das Schloss-Stüble hatten am Freitagabend zum „Sommernachts-Geflüster“ eingeladen. Ortsansässige lasen Passagen aus sieben Büchern von deutschen Autoren vor. Margret Koch machte den Anfang zu der zweistündigen Veranstaltung mit „Haut sich“,

schwäbischer Mundart à la Sebastian Blau. Danach hörten die rund 60 Besucher(innen) eine traurige Geschichte aus „Engel haben keinen Hunger“ von Brigitte Biermann, gelesen von Manuela und Mona Hallmayer. Die aus Rottenburg stammende Autorin erzählt darin von ihrer Jugend als Mager-

süchtige: „Ich habe es nicht verdient zu essen, sagt mir diese innere Stimme.“ Vergnüglich wurde es bei den „Schlitzäugigen Geschichten aus Hohenlohe“, die Senta Wütz (Bild) ausgewählt hatte. Höhepunkt des Abends war eine Passage aus „Nashornfieber“ von Radio-Moderator Edi Graf. Sabine

Hahn hatte den Krimi ausgesucht, der in Afrika und auch im Tübinger Raum spielt. Das Publikum lauschte aufmerksam der spannenden Geschichte. Als Zugabe zitierte Ortsvorsteher Kurt Hallmayer aus dem heiteren Gedicht „Sintflut“. Der Abend klang in lockerer Runde aus.

kto / Bild: Faden